

VISION



04 Frischer Wind
für Zhongfu Lianzhong



05 TPI Taicang erwartet
Aufschwung
durch Windenergie



06 Brandenburger
setzt auf innovative
Technologie

Gemeinsam wachsen



EDITORIAL

EIN OFFENES OHR FÜR WACHSTUMSIDEEN



Messen sind eine ideale Kommunikationsplattform. Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und Ideen auszutauschen. Außerdem eignen sich Messen, um Innovationen, neue Produkte und technische Dokumente vorzustellen. Und gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten wirkt sich die Anwesenheit bei einer solchen Veranstaltung einfach positiv auf die Motivation und das Engagement aus.

Owens Corning präsentiert sich deshalb vom 16. bis 18. Juni auf der Techtexsil in Frankfurt und vom 8. bis 10. Juli auf der Wind Power Asia in Peking. Beide Messen sind auf Märkte ausgerichtet, zu denen wir einen sehr engen Bezug haben.

An der Techtexsil wird OCV™ Non-Woven Technologies als weltweit führender Hersteller von Glasvliesen und Spezial-Glasfasermatten für verschiedenste Anwendungen und Branchen teilnehmen. Auch der Bereich OCV™ Reinforcements, der eine Vielzahl von Glasfaserprodukten für die Textilbewehrung von Zementprodukten fertigt, wird auf der Messe präsent sein. Auf der Wind Power Asia wird als dritte im Bunde auch die Geschäftseinheit OCV™ Technical Fabrics vertreten sein. Alle drei Geschäftsbereiche sind führende Lieferanten des Windenergiemarktes und präsentierten sich vor kurzem auf der großen Windenergiemesse in den USA.

Im Ganzen betrachtet widerspiegeln diese Messen auch, wie die OCV-Geschäftsbereiche mit Ihnen auf den großen Endverbrauchermärkten weltweit zusammenarbeiten. Wir haben genau wie Sie ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Schlüsselindustrien und Kunden, denn nur so können wir maßgeschneiderte Lösungen entwickeln.

Alle OCV-Teams freuen sich schon darauf, Sie von ihrem Engagement zu überzeugen und mit Ihnen Lösungsideen auszutauschen, damit Sie Ihren Kunden auf der ganzen Welt einen hochwertigen Service anbieten können.



Group President
Composite Solutions Business

03 Geballte Lösungen auf der Tectextil



OCV™ Non-Woven Technologies hat sich als Anbieter verschiedener innovativer Produkte für zahlreiche Märkte etabliert. Auf der Tectextil in Frankfurt wird der Geschäftsbereich vom 16. bis 18. Juni unter Beweis stellen, dass selbst eine geringe Auswahl dieser Anwendungen ausreicht, um einen ganzen Raum zu füllen.

In Halle 3.1 am Stand H23 wird OCV Non-Woven Technologies auf der Tectextil 2009 seine neuesten Entwicklungen in seinen wichtigsten Marktsegmenten präsentieren. Dazu gehören Decken, Gipsplatten, hochdrucklaminierte Wandpaneele und Bodenbeläge, textile Wandverkleidungen sowie Teppichfliesen. Die Anwendungen verdeutlichen, wie das Unternehmen mit seinen Lösungen die Eigenschaften von Baumaterialien optimiert, indem es bei der Entwicklung seiner Produkte unter anderem höchsten Wert auf deren Brandverhalten, Feuchtigkeitsbeständigkeit sowie Reiß- und Stoßfestigkeit legt.

OCV Non-Woven Technologies fertigt außerdem Vliese für Batterien, Straßenbeläge und Dämmplatten. Im Bereich faserverstärkter Kunststoffe stellt das Unternehmen Oberflächenvliese für Verbundrohre und -tanks sowie für Rotorblätter von Windturbinen her.

Neben OCV Non-Woven Technologies wird auch der Geschäftsbereich OCV™ Reinforcements auf der Tectextil anwesend sein. Die Geschäftseinheit wird ausgewählte alkalibeständige Cem-FIL® Glasfaserprodukte zur Textilbewehrung von Beton oder Zement vorstellen. Weitere Informationen über OCV Non-Woven Technologies und OCV Reinforcements erhalten Sie unter: www.owenscorning.com/composites



Innovativer Bodenbelag

Auf der Tectextil stellte das Unternehmen auch sein neuestes Produkt AdVeil™ vor. Das neue, im März erstmalig präsentierte, Glasvlies zeichnet sich durch eine bahnbrechende Technologie aus, die Herstellern von CV-Bodenbelägen deutliche Kosten- und Produktionsvorteile sichert.

Das AdVeil Glasvlies wird mit einem eigenentwickelten anorganischen Vorfüllstoff angeboten, der eine Reduzierung des Plastisol-Anteils um bis zu 150 Gramm pro Quadratmeter ermöglicht – dies entspricht einer Ersparnis von bis zu 30 Prozent gegenüber herkömmlichem Glasvlies.

1- Gipsplatten (mit freundlicher Genehmigung von Georgia-Pacific)

2- Spezialimprägnierte Vliesstoffe für hochdrucklaminierte Wandpaneele und Bodenbeläge

3- Deckenplatten



1-



2-



3-

04 Ein frischer Wind für Zhongfu Lianzhong

China kann sich mit dem weltweit am schnellsten wachsenden Windenergiemarkt rühmen. Bis zum Ende dieses Jahres soll sich das Land zum größten Hersteller von Windturbinenequipment entwickelt haben. Die Lianyungang Zhongfu Lianzhong Composites Group Co., Ltd. zählt zu denjenigen Firmen, die von diesem Aufschwung profitieren werden.

Das als Zhongfu Lianzhong oder einfach nur Lianzhong bekannte Unternehmen gehört zur China Composites Group Co., die wiederum ein Subunternehmen der China National Building Material Group Corporation ist. Lianzhong mit Sitz in der Provinz Jiangsu nördlich von Shanghai wurde 1987 als Hersteller von Verbundrohren und -tanks gegründet. Im Jahr 2005 stieg das Unternehmen in das Geschäftsfeld der Rotorblätter ein und kristallisierte sich schon bald als führender inländischer Produzent heraus. Das erste Rotorblatt wurde 2006 fertiggestellt und schon 2008 produzierte das Unternehmen 900 Blättersätze für Windturbinen.

Lianzhong baute drei weitere Produktionsstandorte und beschäftigt mittlerweile mehr als 2.000 Mitarbeiter mit einer jährlichen Kapazität von 1.500 Sätzen. Bis zum Ende dieses Jahres erwartet Lianzhong eine Kapazität von 3.000 Sätzen.

„Die Zeit ist wie im Flug vergangen“, sagte Ren Guifang, Vorstandsvorsitzende. „Zhongfu Lianzhong hat in den vergangenen 20 Jahren eine außergewöhnliche Entwicklung hingelegt. Im Bereich Rotorblätter haben wir uns als erstklassige Produktionsbasis in Asien etabliert.“

Lianzhong schätzt die Materialien von OCV™ Reinforcements und OCV™ Technical Fabrics und ist dankbar für die Unterstützung durch beide Geschäftsbereiche. „Die geschäftliche Zusammenarbeit von Lianzhong und Owens Corning ist überaus zufriedenstellend“, berichtet Qiao Guanghui, General Manager. „Wir sind voll des Lobes für den technischen Service und Lieferdienst der OCV-Geschäftsbereiche sowie die Qualität der Produkte.“

Weitere Informationen über Zhongfu Lianzhong erhalten Sie unter www.lzfrp.com

OCV™ Geschäftsbereiche präsentieren sich auf der Wind Power Asia

Alle drei Unternehmen von OCV werden vom 8. bis 10. Juli an der Wind Power Asia im chinesischen Peking teilnehmen, um damit ihr Engagement im Bereich Windenergie und das Wachstum des Marktes in China und anderen asiatischen Ländern zu bekräftigen.

Alle drei Geschäftsbereiche – Reinforcements, Technical Fabrics und Non-Woven Technologies – sind die weltweit größten Hersteller von Glasfaserverstärkungen für den Windenergiemarkt. Weitere Informationen zu den OCV-Produkten für den Windenergiemarkt erhalten Sie unter www.owenscorning.com/composites/markets/Wind_Energy.asp.





05 TPI Taicang erwartet Aufschwung durch Windenergie

Einer der Neulinge auf dem Gebiet der Rotorblattproduktion in China geht davon aus, dass die Branche eine wichtige Triebkraft für den globalen wirtschaftlichen Aufschwung sein wird.

„Der Windenergiemarkt in China boomt“, berichtet Jun Ji, General Manager von TPI Taicang, einem von TPI Composites, Inc. in den USA gegründeten Unternehmen. „Wir sind davon überzeugt, dass die Branche der erneuerbaren Energien den globalen wirtschaftlichen Aufschwung antreiben wird und sich in den folgenden Jahrzehnten rasant weiterentwickeln wird.“

TPI Taicang ging 2008 in der Taicang Port Development Zone in der Provinz Jiangsu an den Start. In der 1,7 Hektar großen Anlage, die im Rahmen eines langfristigen Liefervertrages mit GE Energy errichtet wurde, sind 600 Mitarbeiter beschäftigt.

Justin Liu, Supply Chain Manager bei TPI Taicang, erläutert, dass die starke Wettbewerbsfähigkeit der Anlage auf den firmeneigenen Produktionsprozessen beruht. Dazu zählt auch die patentierte SCRIMP®-Technologie, die bei der Fertigung von Rotorblättern für Windturbinen zum Einsatz kommt. Das Unternehmen wird von allen drei OCV™-Geschäftsbereichen mit Bewehrungen, Geweben und Oberflächenvliesen beliefert.

„Die Kooperation funktioniert wirklich gut“, berichtet Liu. „Wir lernen voneinander und können so gemeinsam wachsen.“

„Wir haben volles Vertrauen, dass wir auf dem chinesischen Markt für Rotorblätter erfolgreich sein können“, fügt Jun Ji hinzu.

Besuchen Sie TPI Composites online unter **www.tpicomposites.com**



In Brasilien liegt was in der Luft

Im Jahr 2006 hat Owens Corning die erste Anlage für Geleje in Brasilien errichtet. Bereits 2007 konnte die Kapazität verdoppelt werden und schon ein Jahr später zog das Unternehmen in eine neue Anlage um, wo die Kapazität erneut verzweifacht wurde.

OCV™ Reinforcements beliefert den Windenergiekunden Tecsis mit Sitz in Sorocaba mit Unifilo® Endlosmatten. Tecsis wurde 1995 gegründet und hat sich mittlerweile einen Namen als führender Hersteller von Rotorblättern für die weltweit größten Windturbinenproduzenten gemacht.

OCV Reinforcements ist außerdem Lieferant von Wobben Windpower Ltda, einer von der deutschen Enercon GmbH betriebenen Anlage, ebenfalls mit Sitz in Sorocaba.

Besuchen Sie die Webseiten **www.tecsis.com.br** und **www.wobben.com.br**

06 Brandenburger setzt auf innovative Technologie zur Kanalsanierung



War es in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts noch eine Kutsche, mit der sich das deutsche Landau einen Namen gemacht hat, so setzt die Stadt im 21. Jahrhundert auf ein ganz anderes Pferd. Die hier ansässige Brandenburger Firmengruppe entwickelte nämlich ein innovatives System zur Sanierung von Abwasserleitungen aus Verbundwerkstoffen.

Die meisten Kanalrohre verlassen das Werk in einem festen, vollkommen ausgehärteten Zustand. Die Liner von Brandenburger aber sind anders. Das Reliningsystem des Unternehmens wird in Kisten verpackt zur jeweiligen Baustelle geliefert, um dort im vorhandenen Abwasserkanal aufgeblasen und mit UV-Licht gehärtet zu werden. Indem der Schlauchliner nicht schon im Vorfeld, sondern erst vor Ort aufgeblasen und ausgehärtet wird, ermöglicht das System die grabenlose Sanierung von Kanälen und Abwasserrohren.

Brandenburger hat diesen Prozess Anfang der 1990er entwickelt und seitdem mehr als 2 Millionen Meter Schlauchliner in 26 Ländern verlegt.

„Seit nunmehr fast 70 Jahren ist Brandenburger im Bereich Hightech-Materialien führend“, berichtet Geschäftsführer Dr. Holger Schmeißer. „Wir haben bereits jahrzehntelang Erfahrungen mit glasfaserverstärkten Kunststoffen gesammelt, bevor wir uns Anfang der 1990er an die Entwicklung der Brandenburger Liner gewagt haben.“

Beim Brandenburger Verfahren werden zunächst korrosionsbeständige Glasfasergelege von OCV™ Technical Fabrics aufgewickelt. Da nur je zwei Breiten und Dicken an Gelegen aus Advantex® Fasern eingesetzt werden, können die Lagerkosten gering gehalten werden. In der Imprägnierabteilung des Unternehmens wird das Material dann mit einem UV-empfindlichen Harz getränkt. Um Lichteinstrahlung

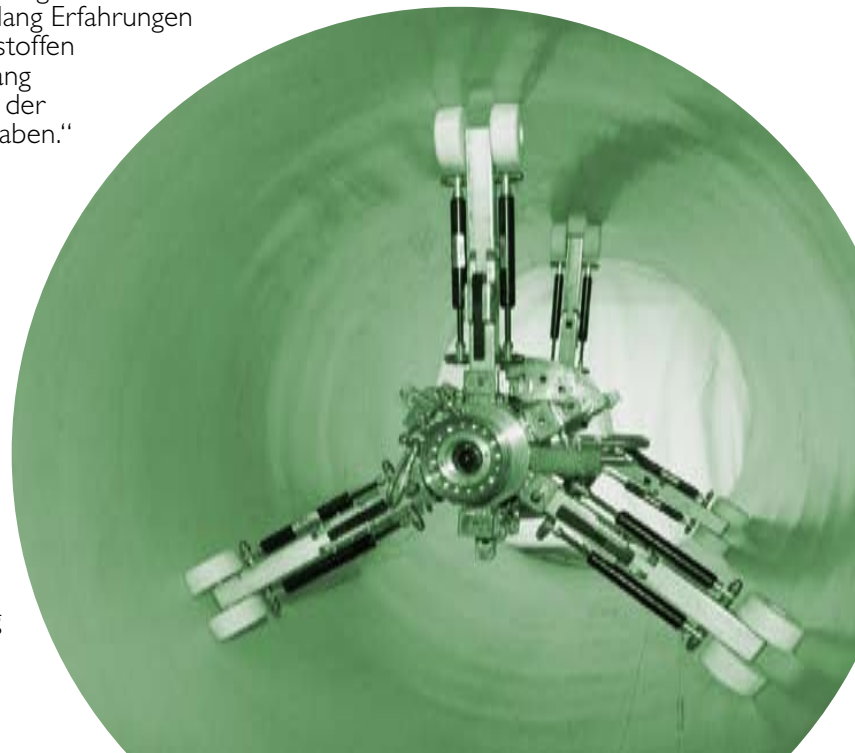
zu verhindern, wird das Ganze schließlich mit Folie umwickelt.

Im zu sanierenden Abwasserkanal wird das Prepreg dann durch Dehnen und Aufblasen in das vorhandene Abwasserrohr eingepasst, bevor die Aushärtung mittels UVA-Lichttechnik erfolgt. Über eine Videokamera kann der Prozess von den Technikern überwacht werden.

Kanalsanierung klingt zunächst nicht unbedingt nach einem verlockenden Geschäftszweig, aber Brandenburger ist gerade in diesem Jahr überaus gern auf diesem Markt tätig, denn das Unternehmen wird aller Voraussicht nach stärker und erfolgreicher als die restliche Wirtschaft sein.

„In Deutschland und zahlreichen anderen Ländern ist es gesetzlich erforderlich, Abwasserkanäle zu überprüfen und zu reparieren“, erläutert Dr. Schmeißer. „Aufgrund der alternden Infrastruktur gehen wir davon aus, dass wir in Zukunft noch mehr zu tun haben werden.“

Besuchen Sie Brandenburger im Internet unter www.brandenburger.de.



07 Führende Architekten profitieren von der Innovationskraft von Betsinor



Das zur Rabot Dutilleul Group gehörende Unternehmen Betsinor Composites aus dem französischen Lille gilt als landesweit führender Hersteller von Bauelementen, die aus bewehrten Zementverbundmaterialien bestehen.

Aufgrund ständiger Innovationen und Entwicklungen kann Betsinor Composites dem Markt einen ganz besonderen Mehrwert bieten. Konstrukteure, die sich auf der Suche nach haltbaren Bauelementen an das Unternehmen wenden, erhalten von diesem auf ihre jeweiligen Ideen zugeschnittene Lösungen.

„Unsere Produkte müssen den vorhandenen thermischen und seismischen Bauanforderungen entsprechen und außerdem die Bedürfnisse führender Architekten erfüllen, mit denen wir zusammenarbeiten“, erklärt Dominique Stoeux, General Director von Betsinor Composites.

„Die Herstellung unserer Produkte ist besonders deshalb so schwierig, weil es keine Referenzbeispiele gibt“, fährt Stoeux fort. „Es handelt sich stets um maßgeschneiderte Produkte.“

Technische Innovation als Muss

Im Bauwesen ist ein deutlicher Trend in Richtung bewehrter Zementverbundstoffe zu beobachten. Die Materialien von Betsinor wurden unter anderem bereits in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen, Bürogebäuden, Verkehrsstationen und Tunneln verwendet und

zeugen dort auf beeindruckende Weise vom Erfolg des Unternehmens.

In den vergangenen 20 Jahren kamen in der Architektur genau jene flächenförmigen Fassadenelemente in Mode, die durch die Entwicklungen von Betsinor an Funktionalität gewinnen. Durch die Gewichtseinsparungen können Architekten und Bauingenieure Trägerelemente noch kreativer platzieren und die entsprechenden Platten können mit einer Dämmschicht zwischen Gebäudefassade und -struktur versehen werden.

Gerade weil dieser Markt so rasant wächst, entschied sich Betsinor für umfassende Investitionen in Technologien, bei denen der traditionelle Spritzgießprozess in Kombination mit Beton und alkaliresistenter Cem-FIL® Glasfaser von OCV™ Reinforcements zum Einsatz kommt. Der daraus entstandene innovative Prozess ist eine entscheidende Grundlage für Energieeinsparungen, Abfallvermeidung sowie die Optimierung der mechanischen Eigenschaften aller hergestellten Komponenten.

Kooperation mit den richtigen Partnern

„Ich möchte ein Projekt nicht allein bestreiten“, fügt Stoeux hinzu, „sondern arbeite viel lieber mit dem passenden Partner zusammen.“

So konnte Betsinor beispielsweise mit der Unterstützung durch ein auf Methacrylatmaterialien spezialisiertes Unternehmen eine prächtige schwarze Geode für die Bibliothek im ägyptischen Alexandria fertigen. Die Gebäudestruktur sollte bei extremer Wärme nicht reißen, sondern sich kontrolliert ausdehnen. Außerdem nutzt Betsinor bei der Fertigung seiner Produkte einen von Lafarge SA, einem weltweit führenden Baumaterialunternehmen, entwickelten Prozess, bei dem leistungsstarke Ductal®-Materialien auf Zementbasis zum Einsatz kommen.

Gemeinsam mit OCV™ Reinforcements profitiert Betsinor beim Einsatz von Verbundwerkstoffen für Architektur Anwendungen vom effektiven Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch.

Kontakt: www.betsinor.com.

Betsinor kann jetzt besonders dünne Bauelemente wie beispielsweise an der Vorhangfassade angebrachte Sonnenblenden liefern, die bis zu 4 Meter lang und nur 20 mm dick sind.



Wind Energy



 OCV Reinforcements  OCV Technical Fabrics  OCV Non-Woven Technologies

Ab sofort ist die neue Ausgabe der Broschüre Windenergie mit dem Schwerpunkt OCV™-Lösungen erhältlich. Sie finden diese unter <http://www.ocvreinforcements.com/library.asp>

Registrierung für e-Market Vision

Erhalten Sie schon e-Market Vision, die elektronische Publikation für Kunden von OCV? Falls nicht, fordern Sie doch einfach ein Beispiexemplar an oder abonnieren Sie die Publikation kostenlos. Schreiben Sie dazu bitte eine E-Mail an **marketvision@owenscorning.com**.

Mit e-Market Vision werden Abonnenten in den Monaten, in denen die Publikation Marktvision nicht erscheint, schnell und umfassend über das Wichtigste aus dem Unternehmen informiert. Die elektronische Publikation ist nicht nur informativ, sondern enthält auch zahlreiche Links zu Webseiten und weiterführenden Informationen über eine Vielzahl der angesprochenen Themen. Registrieren Sie sich am besten gleich heute!



INNOVATIONS FOR LIVING™

OWENS CORNING COMPOSITE MATERIALS, LLC
ONE OWENS CORNING PARKWAY
TOLEDO, OHIO, USA 43659

1-800-GET-PINK™
www.owenscorning.com

Publikationsnr. 10011138. Gedruckt in den USA. Juni 2009.
Gedruckt auf Recyclingpapier. THE PINK PANTHER™ und ©1964–2009 Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
Die Farbe PINK ist ein eingetragenes Markenzeichen von Owens Corning.
©2009 Owens Corning.



MARKET VISION FÜR COMPOSITE SOLUTIONS

Wird viermal jährlich von Owens Corning Composite Materials, LLC veröffentlicht. Feedback und Vorschläge per E-Mail an MarketVision@owenscorning.com.

Chefredakteur: Al Foster
alan.r.foster@owenscorning.com

Stellvertretende Chefredakteurin: Emmanuelle Mangenot
emmanuelle.mangenot@owenscorning.com